

## **X. Muster**

---

### **A. Stiftungsvorstand**

1. Beschluss der Stifter zur Bestellung des ersten Stiftungsvorstands
2. Nominierungsbeschluss der Stifter
3. Kooptierungsbeschluss des Stiftungsvorstandes
4. Annahmeerklärung und Erklärung gemäß § 15 PSG
5. Beschluss über die Konstituierung des Stiftungsvorstandes
6. Antrag auf gerichtliche Abberufung gemäß § 27 Abs 2 PSG
7. Rücktrittserklärung
8. Einladung zur Vorstandssitzung
9. Sitzungsprotokoll des Stiftungsvorstandes
10. Genehmigungsbeschluss gemäß § 17 Abs 5 PSG
11. Sanierungsbeschluss des Stiftungsvorstandes
12. Umlaufbeschluss des Stiftungsvorstandes
13. Antrag auf Eintragung einer Privatstiftung, Antrag auf Bestellung des Stiftungsprüfers
14. Musterzeichnungserklärung
15. Antrag auf Eintragung der Namensänderung
16. Antrag auf Änderung der Zustellanschrift eines Mitglieds des Stiftungsvorstands
17. Antrag auf Löschung und Eintragung eines Vorstandsmitglieds im Firmenbuch
18. Antrag auf Genehmigung eines Rechtsgeschäfts gemäß § 17 Abs 5 PSG
19. Anmeldung zur Neufassung der Stiftungsurkunde und Stiftungszusatzurkunde zur Eintragung in das Firmenbuch
20. Antrag auf Bestellung eines Kollisionskurators für die Errichtung, den Abschluss und die Durchführung der Privatstiftung; Antrag auf pflegschaftsgerichtliche Genehmigung von Geschäftshandlungen
21. Antrag auf Sonderprüfung gemäß § 31 PSG

## 1. Beschluss der Stifter zur Bestellung des ersten Stiftungsvorstands der [PRIVATSTIFTUNG]<sup>1</sup>

Sämtliche Stifter der [PRIVATSTIFTUNG] erklären sich mit der Beschlussfassung im Umlaufwege einverstanden und fassen einstimmig nachfolgenden Beschluss:

Nachfolgende Personen werden für eine Funktionsperiode von [DAUER] Geschäftsjahren zu den ersten Mitgliedern des Stiftungsvorstandes der [PRIVATSTIFTUNG] bestellt:

1. [NAME], geboren am [DATUM], [ADRESSE];
2. [NAME], geboren am [DATUM], [ADRESSE];
3. [NAME], geboren am [DATUM], [ADRESSE];

[ORT, DATUM]

---

[STIFTER]<sup>2</sup>

---

[STIFTER]

---

1 Dieser Beschluss kann entfallen, wenn man den ersten Stiftungsvorstand in der Stiftungsurkunde bestellt.

2 Notariell beglaubigt.

## 2. Nominierungsbeschluss der Stifter der [PRIVATSTIFTUNG]<sup>1</sup>

Der/Die zur Ausübung der Stifterrechte berufene/n Stifter der [PRIVATSTIFTUNG], [STIFTER], [STIFTER] fassen gemäß § [NORM] der Stiftungsurkunde der [PRIVATSTIFTUNG] einstimmig in Ausübung ihrer Stifterrechte folgenden Beschluss:

Herr [NAME] wird für eine Funktionsperiode von [XXX] Geschäftsjahre<sup>2</sup> als Mitglied des Stiftungsvorstandes der [PRIVATSTIFTUNG] nominiert.

[ORT, DATUM]

\_\_\_\_\_  
[STIFTER]<sup>3</sup>

\_\_\_\_\_  
[STIFTER]

1 Dieses Muster ist nur erforderlich, wenn der Stiftungsvorstand gerichtlich bestellt wird.

2 Gemäß Gestaltung in der Stiftungsurkunde.

3 Unbeglaubigt.

### 3. Kooptierungsbeschluss des Stiftungsvorstandes

Wir,

[NAME], geboren am [DATUM], [ADRESSE];

[NAME], geboren am [DATUM], [ADRESSE];

[NAME], geboren am [DATUM], [ADRESSE];

fassen hiermit als Mitglieder des Stiftungsvorstands der [PRIVATSTIFTUNG] mit Sitz in [ORT], FN [FIRMENBUCHNUMMER] einstimmig nachfolgenden Beschluss:

Gemäß § [NORM] der Stiftungsurkunde wird anstelle des ausgeschiedenen Mitglieds Herr/Frau [NAME DES AUSGESCHIEDENEN VORSTANDS] [NAME DES NEUEN VORSTANDS] geboren am [DATUM], [ADRESSE] als neues Vorstandsmitglied der [PRIVATSTIFTUNG] kooptiert.

[ORT, DATUM]

---

[VORSTAND]<sup>1</sup>

---

[VORSTAND]

---

[VORSTAND]

---

1 Beglaubigte Unterschriften sämtlicher bisheriger Vorstandsmitglieder wg § 15 Abs 5 PSG.

## 4. Annahmeerklärung und Erklärung gemäß § 15 PSG

[GERICHT]

Firmenbuch

[ADRESSE]

Der [NOMINIERUNGSBERECHTIGTE] hat mich, [NAME], geboren am [DATUM] gemäß § [NORM] der Stiftungsurkunde der [PRIVATSTIFTUNG] gegenüber dem [GERICHT] für eine vorgeschlagene Funktionsperiode von [DAUER] Jahren als Mitglied des Stiftungsvorstandes der [PRIVATSTIFTUNG] nominiert.

Für den Fall, dass mich das [GERICHT] gemäß § [NORM] der Stiftungsurkunde der [PRIVATSTIFTUNG] als Mitglied des Stiftungsvorstandes bestellt, erkläre ich hiermit einvernehmlich

- a) diese Bestellung anzunehmen;
- b) dass kein Ausschlussgrund (aufgrund von anderen Funktionen oder Interessenskonflikten) gemäß § 15 Abs 2, Abs 3 und Abs 3a PSG nach den gesetzlichen Bestimmungen und den Bestimmungen der Stiftungserklärung besteht. Insbesondere erklären wir, dass wir von Begünstigten der [PRIVATSTIFTUNG], deren Angehörigen im Sinne des § 15 Abs 2 PSG oder von in § 15 Abs 3, Abs 3a PSG genannten ausgeschlossenen Personen nicht mit der Wahrnehmung ihrer Interessen im Stiftungsvorstand beauftragt wurden;
- c) dass ich meinen gewöhnlichen Aufenthalt in einem Mitgliedstaat der EU habe.

[ORT, DATUM]

[NAME], <sup>2</sup>	[NAME],	[NAME],
geboren am [DATUM]	geboren am [DATUM]	geboren am [DATUM]

1 Muster nur bei gerichtlicher Bestellung.

2 Unbeglaubigt.

## 5. Beschluss über die Konstituierung des Stiftungsvorstandes der [PRIVATSTIFTUNG]<sup>1</sup>

Wir, die Mitglieder des Stiftungsvorstandes der [PRIVATSTIFTUNG] beschließen einvernehmlich wie folgt:

1. Zu Mitgliedern des Stiftungsvorstandes der heute errichteten [PRIVATSTIFTUNG] mit dem Sitz in [ORT] wurden

[NAME], geboren am [DATUM], [ADRESSE];

[NAME], geboren am [DATUM], [ADRESSE];

[NAME], geboren am [DATUM], [ADRESSE];

bestellt.

2. Der Stiftungsvorstand wählt aus seiner Mitte

[NAME], zum Vorsitzenden des Stiftungsvorstandes; und

[NAME], zum stellvertretenden Vorsitzenden des Stiftungsvorstandes.

3. Die Genannten erklären ihre Wahl anzunehmen.

[ORT, DATUM]

---

[NAME]<sup>1</sup>

---

[NAME]

---

[NAME]

---

<sup>1</sup> Notariell beglaubigt.

## 6. Antrag auf gerichtliche Abberufung gemäß § 27 Abs 2 PSG

[GERICHT]

[ADRESSE]

per webERV

[ORT, DATUM]

FN [FIRMENBUCHNUMMER]

Antragsteller: [NAME],<sup>1</sup>  
[ADRESSE]

vertreten durch: [xxx]

Antragsgegner:<sup>2</sup>

1. [VORSTAND]  
[ADRESSE]
2. [VORSTAND]  
[ADRESSE]
3. [VORSTAND]  
[ADRESSE]

### Antrag auf gerichtliche Abberufung gemäß § 27 Abs 2 PSG

1-fach  
1 Beilage

#### 1. Antragsgegenstand

Die Mitglieder des Stiftungsvorstandes der [PRIVATSTIFTUNG] sind nach aktuellem Firmenbuchstand der Erstantragsgegner [NAME], geboren am [DATUM], der Zweitantragsgegner [NAME], geboren am [DATUM] und der Drittantragsgegner [NAME], geboren am [DATUM]. [NAME] ist seit [DATUM] Mitglied des Stiftungsvorstandes der [PRI-

---

1 Antragslegitimierte Person.

2 Laut neuerer OGH Judikatur sind Antragsgegner nur die Vorstandsmitglieder; nicht aber die Privatstiftung.

VATSTIFTUNG]. [NAME] ist seit [DATUM] Mitglied des Stiftungsvorstandes der [PRIVATSTIFTUNG]. [NAME] ist seit [DATUM] Mitglied des Stiftungsvorstandes der [PRIVATSTIFTUNG].

Der Antragsteller ist seit [DATUM] Begünstigter der [PRIVATSTIFTUNG].

**Beweis:** Offenes Firmenbuch

./A Stiftungszusatzurkunde der [PRIVATSTIFTUNG] in der Fassung vom [DATUM];

Aufgrund der im Folgenden dargestellten groben Pflichtverletzungen der Erst- bis Drittantragsgegner beantragt der Antragsteller gemäß § 27 Abs 2 PSG die gerichtliche Abberufung der Erst- bis Drittantragsgegner als Mitglieder des Stiftungsvorstandes der [PRIVATSTIFTUNG].

Die groben Pflichtverletzungen der Erst- bis Drittantragsgegner als Mitglieder des Stiftungsvorstandes der [PRIVATSTIFTUNG] ergeben sich insbesondere aus folgenden Handlungen/Unterlassungen:

[KATALOG DER PFLICHTVERLETZUNGEN]

## 2. Antragslegitimation

[BEGRÜNDUNG]

## 3. Grobe Pflichtverletzung

[BEGRÜNDUNG]

## 4. Antrag

Der Antragsteller stellt den

ANTRAG,

das [GERICHT] möge die Mitglieder des Stiftungsvorstandes [NAME], [NAME], und [NAME], hinsichtlich ihrer Funktion bei der [PRIVATSTIFTUNG] gemäß § 27 Abs 2 PSG abberufen.



## 7. Rücktrittserklärung

An den Stiftungsvorstand  
der [PRIVATSTIFTUNG]

[ADRESSE]

Betrifft: **Rücktrittserklärung**

Sehr geehrte Damen und Herren!

ich erkläre hiermit gemäß § [NORM] der Stiftungsurkunde meine Funktion als Mitglied des Stiftungsvorstandes der [PRIVATSTIFTUNG] per [DATUM]<sup>1</sup> niederzulegen.

Mit freundlichen Grüßen

---

[VORSTAND]<sup>2</sup>

---

1 Rücktrittsfrist laut Stiftungsurkunde beachten.

2 Unbeglaubigt.

## 8. Einladung zur Vorstandssitzung

[NAME]

[ADRESSE]

### Einschreiben

Sehr geehrter Herr [NAME]!

Hiermit lade ich Sie zu der am [DATUM], um [UHRZEIT] stattfindenden Vorstandssitzung der [PRIVATSTIFTUNG], FN [FIRMENBUCHNUMMER], in [ORT] mit der nachfolgenden Tagesordnung ein:

1. [...]

2. [...]

Weiters übermittle ich Ihnen die zur Vorbereitung der einzelnen Tagesordnungspunkte benötigten Unterlagen.

[ORT, DATUM]

---

[EINBERUFUNGSERMÄCHTIGTE]<sup>1</sup>

---

<sup>1</sup> Unbeglaubigt.

## 9. Sitzungsprotokoll des Stiftungsvorstandes

Anwesende:

1. [NAME], geboren am [DATUM], [ADRESSE] als Vorsitzender des Stiftungsvorstands
2. [NAME], geboren am [DATUM], [ADRESSE] als Stellvertreter des Vorsitzenden des Stiftungsvorstandes
3. [NAME], geboren am [DATUM], [ADRESSE]

Zunächst stellt der Vorsitzende fest, dass die heutige Sitzung des Stiftungsvorstandes durch rechtzeitige Verständigung sämtlicher Mitglieder unter Mitteilung der Tagesordnung und Übersendung der zu den einzelnen Tagesordnungspunkten benötigten Unterlagen ordnungsgemäß einberufen worden ist. Weiters wird festgestellt, dass sämtliche Mitglieder des Stiftungsvorstandes anwesend sind und sohin der Stiftungsvorstand zur Fassung sämtlicher Beschlüsse zur nachstehenden Tagesordnung

1. [...]
2. [...]
3. [...]

berechtigt ist:

Zum 1. Pkt. der Tagesordnung [...] wird einstimmig der Beschluss gefasst, dass [...]

Zum 2. Pkt. der Tagesordnung [...] wird einstimmig beschlossen, dass [...]

hierüber wurde dieses Protokoll aufgenommen, gelesen und gefertigt.

---

[ORT, ATUM]

---

[VORSTANDSVORSITZENDER]<sup>1</sup>

---

<sup>1</sup> Unbeglaubigt.

## 10. Genehmigungsbeschluss gemäß § 17 Abs 5 PSG

### Zur Vorlage

bei [GERICHT]

### Genehmigungsbeschluss gemäß § 17 Abs 5 PSG<sup>1</sup>

Als Mitglieder des Stiftungsvorstandes der [PRIVATSTIFTUNG] genehmigen wir hiermit das [RECHTSGESCHÄFT] vom [DATUM] zwischen der [PRIVATSTIFTUNG] und dem Mitglied des Stiftungsvorstands [NAME].

[BESCHREIBUNG DES GESCHÄFTS]

Der Abschluss dieses Geschäfts liegt im Interesse der Privatstiftung und entspricht ihrem Wohl.

[BEGRÜNDUNG]

[ORT, DATUM]

---

[VORSTAND]<sup>2</sup>

---

[VORSTAND]

---

1 Zunächst ist – wenn kein Aufsichtsrat eingerichtet ist – die Genehmigung durch das Gericht einzuholen; siehe Muster Antrag auf Genehmigung eines Rechtsgeschäftes gemäß § 17 Abs 5 PSG; Muster Nr. 18.

2 Unterschriften sämtlicher übriger Vorstandsmitglieder; unbeglaubigt.

## 11. Sanierungsbeschluss des Stiftungsvorstandes der [PRIVATSTIFTUNG]

Die Bestellung der Mitglieder des Stiftungsvorstandes erfolgt gemäß § [NORM] der Stiftungsurkunde der [PRIVATSTIFTUNG] durch das Gericht. Gemäß § [NORM] der Stiftungsurkunde erfolgt die Bestellung der Mitglieder des Stiftungsvorstandes längstens auf die Dauer von [X] Jahren. Die Mitglieder des Stiftungsvorstandes [NAME], [NAME] und [NAME] wurden zuletzt mit Beschluss des [GERICHT] vom [DATUM] zu Mitgliedern des Stiftungsvorstandes bestellt. Zum Ablauf ihrer Funktionsperiode wurde es verabsäumt, eine gerichtliche Wiederbestellung zu beantragen.

Zur Bereinigung der oben geschilderten Situation wurde am [DATUM] der Antrag auf gerichtliche Wiederbestellung der Mitglieder des Stiftungsvorstandes der [PRIVATSTIFTUNG] gestellt. Mit Beschluss des Gerichts vom [DATUM] wurden die Mitglieder des Stiftungsvorstandes neu bestellt.

Wir,

[NAME], geboren am [DATUM], [ADRESSE];

[NAME], geboren am [DATUM], [ADRESSE];

[NAME], geboren am [DATUM], [ADRESSE];

fassen hiermit als Mitglieder des Vorstands der [PRIVATSTIFTUNG] mit Sitz in [ORT], FN [FIRMENBUCHNUMMER] den Beschluss, dass alle nachstehenden Rechtsgeschäfte und Rechtshandlungen seit [DATUM] einvernehmlich genehmigt werden:

- ☐ [KATALOG DER SANIERUNGSBEDÜRFTIGTEN RECHTSGECHÄFTE]

[ORT, DATUM]

\_\_\_\_\_  
[VORSTAND]

\_\_\_\_\_  
[VORSTAND]

\_\_\_\_\_  
[VORSTAND]

## 12. Umlaufbeschluss des Stiftungsvorstandes der [PRIVATSTIFTUNG]<sup>1</sup>

Wir, die Mitglieder des Stiftungsvorstandes der [PRIVATSTIFTUNG] beschließen im Umlaufweg<sup>2</sup> gemäß § [NORM] der Stiftungsurkunde der [PRIVATSTIFTUNG] wie folgt:

1. Es wird hiermit beschlossen, dass [...]

[ORT, DATUM]

---

[VORSTAND]

---

[VORSTAND]

---

[VORSTAND]

---

1 Ein Umlaufbeschluss ist nur dann zulässig, wenn er in der Stiftungserklärung als zulässige Beschlussform geregelt ist.  
2 An der Beschlussfassung im Umlaufweg müssen alle Vorstandsmitglieder mitwirken.

### 13. Antrag auf Eintragung einer Privatstiftung, Antrag auf Bestellung des Stiftungsprüfers

[GERICHT]

[ADRESSE]

per webERV

[ORT, DATUM]

Antragsteller:

1. [VORSTAND]

[ADRESSE]

2. [VORSTAND]

[ADRESSE]

3. [VORSTAND]

[ADRESSE]

als Vorstandsmitglieder der neu errichteten

[PRIVATSTIFTUNG]

mit dem Sitz in [ORT] und der Geschäftsanschrift:

[ADRESSE]

vertreten durch: [XXX]

#### I. Antrag auf Eintragung einer Privatstiftung

#### II. Antrag auf Bestellung des Stiftungsprüfers

1-fach  
12 Beilagen

1. Die Folgenden natürlichen und juristischen Personen haben als Stifter am [DATUM] die [NAME] Privatstiftung errichtet:

- [NAME], geboren am [DATUM];
- [NAME], geboren am [DATUM];
- die [JURISTISCHE PERSON], eingetragen zu FN [FIRMENBUCH-NUMMER] im Firmenbuch des [GERICHT];

2. Am [DATUM] haben die genannten Stifter auch eine Stiftungszusatzurkunde errichtet.
3. Der mit Beschluss des Stifters der [PRIVATSTIFTUNG] vom [DATUM] bestellte Stiftungsvorstand der neu gegründeten [PRIVATSTIFTUNG] bringt hiermit diese Stiftung zur Anmeldung mit der Erklärung gemäß § 12 (2) Z3 PSG, dass das Stiftungsvermögen sich in der freien Verfügung des Stiftungsvorstandes befindet und er in der Verfügung über den eingezahlten Betrag nicht, namentlich nicht durch Gegenforderungen, eingeschränkt ist, sowie mit der Erklärung gemäß § 15 (1) PSG, dass zwei Mitglieder des Stiftungsvorstandes ihren gewöhnlichen Aufenthalt in Österreich haben und mit der Erklärung gemäß § 15 (2) PSG, dass kein Mitglied des Vorstandes dem in § 15 (2), (3) und (3a) PSG genannten Personenkreis angehört.
4. Unter Vorlage
  - Beilage ./1 der Stiftungsurkunde der [PRIVATSTIFTUNG];
  - Beilage ./2 des Beschlusses des Stifters über die Bestellung der Mitglieder des Stiftungsvorstandes 1;
  - Beilage ./3 der Musterzeichnungserklärung von [VORSTAND]<sup>1</sup>;
  - Beilage ./4 der Musterzeichnungserklärung von [VORSTAND]<sup>1</sup>;
  - Beilage ./5 der Musterzeichnungserklärung von [VORSTAND]<sup>1</sup>;
  - Beilagen ./6–./8 der Meldebestätigungen der Vorstandsmitglieder;
  - Beilage ./9 der Bankbestätigung;
  - Beilage ./10 einer beglaubigten Kopie des Beschlusses über die Konstituierung des Stiftungsvorstandes;
  - Beilage ./11 des Vorschlagsschreiben des Familienbeirats zur Bestellung des Stiftungsprüfers;
  - Beilage ./12 der Zustimmungserklärung des Stiftungsprüfers.

wird

**beantragt,**

folgendes im Firmenbuch einzutragen und die erforderlichen Verlautbarungen zu veranlassen:

---

1 In öffentlich beglaubigter Abschrift.



I.

FIRMA

[PRIVATSTIFTUNG]

RECHTSFORM

Privatstiftung

SITZ

[...]

GESCHÄFTSANSCHRIFT

[...]

STIFTUNGSZWECK

[...]

VERTRETUNGSBEFUGNIS

[...]

STIFTUNGSRURKUNDE VOM

[...]

STIFTUNGSZUSATZRURKUNDE VOM

[...]

STIFTUNGSVORSTAND

[VORSTAND], geb [DATUM]

Vorsitzender

vertritt seit [DATUM]

[VORSTAND], geb [DATUM]

stellvertretender Vorsitzender

vertritt seit [DATUM]

[VORSTAND], geb [DATUM]

Mitglied

vertritt seit [DATUM]

## II.

Mit Beschluss des \*\*\* der [PRIVATSTIFTUNG] wurde gemäß § [NORM] der Stiftungsurkunde der [PRIVATSTIFTUNG] die [NAME/GESELLSCHAFT] zum Stiftungsprüfer der [PRIVATSTIFTUNG] für eine Funktionsperiode von \*\*\* Geschäftsjahren vorgeschlagen.

Unter Hinweis auf dieses Vorschlagschreiben und unter Vorlage der Zustimmungserklärung der [NAME/GESELLSCHAFT] beantragen die Antragsteller die [NAME/GESELLSCHAFT] zum Stiftungsprüfer der [PRIVATSTIFTUNG] für eine Funktionsperiode von \*\*\* Geschäftsjahren zu bestellen.

[ORT], am [DATUM]

---

[VORSTAND]<sup>2</sup>

---

[VORSTAND]

---

[VORSTAND]

---

<sup>2</sup> Notariell beglaubigt.

## 14. Musterzeichnungserklärung

[GERICHT]

**Firmenbuch**

[ADRESSE]

### Musterzeichnungserklärung

Ich, [NAME], geboren am [DATUM], wohnhaft in [ADRESSE], werde als Mitglied des Stiftungsvorstandes der [PRIVATSTIFTUNG] mit dem Sitz in [ORT] für die Privatstiftung dermaßen zeichnen, dass ich unter den von wem immer und auf welche Weise immer vorgeschriebenen oder vorgedruckten Namen der Privatstiftung meine eigenhändige Unterschrift setzen werde wie folgt: .

[PRIVATSTIFTUNG]

[ORT, DATUM]

---

[NAME]

---

1 Notariell beglaubigt.

## 15. Antrag auf Eintragung der Namensänderung

[GERICHT]

[ADRESSE]

per webERV

[ORT, DATUM]

FN [FIRMENBUCHNUMMER]

**Antragsteller:** [VORSTAND], geboren am [DATUM]  
[VORSTAND], geboren am [DATUM]

als kollektiv vertretungsbefugte Mitglieder des Stiftungsvorstands der [PRIVATSTIFTUNG] mit dem Sitz in der politischen Gemeinde [ORT] und der Geschäftsanschrift [ADRESSE]

vertreten durch: [XXX]

### Antrag auf Eintragung der Namensänderung

1-fach  
2 Beilagen<sup>1</sup>

1. Im Firmenbuch des [GERICHT] ist zu [FIRMENBUCHNUMMER] die [PRIVATSTIFTUNG] eingetragen.
2. Es wird mitgeteilt, dass das Mitglied des Stiftungsvorstands [NAME], geboren am [DATUM], geheiratet hat und nunmehr den Familiennamen [NAME] führt.
3. Unter Vorlage
  - a. der Heiratsurkunde;
  - b. der neuen Musterzeichnungserklärung

---

<sup>1</sup> Heiratsurkunde in beglaubigter Abschrift; Musterzeichnungserklärung notariell beglaubigt.

wird

### **b e a n t r a g t**

bei der [PRIVATSTIFTUNG] im Firmenbuch des [GERICHT] folgende Eintragungen zu bewilligen (Löschungen sind seitlich mit dem Kennzeichen # gekennzeichnet):

#### VORSTAND

# B [NAME], geboren am [DATUM]

B [NAME], geboren am [DATUM]

Mitglied

vertritt seit [DATUM] gemeinsam mit  
einem weiteren Vorstandsmitglied

---PERSONEN-----

# B [NAME], geboren am [DATUM]

B [NAME], geboren am [DATUM]

[ANSCHRIFT]

---

[VORSTAND]

---

[VORSTAND]

## 16. Antrag auf Änderung der Zustellanschrift eines Mitglieds des Stiftungsvorstands

[GERICHT]

[ADRESSE]

per webERV

[ORT, DATUM]

FN [FIRMENBUCHNUMMER]

**Antragsteller:** [VORSTAND], geboren am [DATUM]  
[VORSTAND], geboren am [DATUM]

als kollektiv vertretungsbefugte Mitglieder des Stiftungsvorstands der [PRIVATSTIFTUNG] mit dem Sitz in der politischen Gemeinde [ORT] und der Geschäftsanschrift [ADRESSE]

vertreten durch: [XXX]

### Antrag auf Änderung der Zustellanschrift eines Mitglieds des Stiftungsvorstands

1-fach

1. Im Firmenbuch des [GERICHT] ist zu [FIRMENBUCHNUMMER] die [PRIVATSTIFTUNG] eingetragen.
2. Es wird mitgeteilt, dass die Zustellanschrift von [NAME], geboren am [DATUM], nunmehr [NAME] lautet.
3. Die Antragsteller stellen den

**ANTRAG,**

bei der [PRIVATSTIFTUNG] im Firmenbuch des [GERICHT] folgende Eintragungen zu bewilligen (Löschungen sind seitlich mit dem Kennzeichen # gekennzeichnet):

---PERSONEN-----

B [NAME], geboren am [DATUM]

# [ANSCHRIFT]

[ANSCHRIFT]

---

[VORSTAND]

---

[VORSTAND]

## 17. Antrag auf Löschung und Eintragung eines Vorstandsmitglieds im Firmenbuch

[GERICHT]

[ADRESSE]

per webERV

[ORT, DATUM]

FN [FIRMENBUCHNUMMER]

**Antragsteller:** [VORSTAND], geboren am [DATUM]  
[VORSTAND], geboren am [DATUM]

als kollektiv vertretungsbefugte Mitglieder des Stiftungsvorstands der [PRIVATSTIFTUNG] mit dem Sitz in der politischen Gemeinde [ORT] und der Geschäftsanschrift [ADRESSE]

vertreten durch: [XXX]

### Antrag auf Löschung und Eintragung eines Vorstandsmitglieds im Firmenbuch<sup>1</sup>

1-fach

5 Beilagen

1. Im Firmenbuch des [GERICHT] ist zu [FIRMENBUCHNUMMER] die [PRIVATSTIFTUNG] eingetragen.
2. Am [DATUM] ist das Vorstandsmitglied [NAME] verstorben.
3. Gemäß § [NORM] der Stiftungsurkunde besteht der Vorstand der [PRIVATSTIFTUNG] aus drei Personen. Gemäß § [NORM] der Stiftungsurkunde findet eine Selbstergänzung des Stiftungsvorstands statt.

---

<sup>1</sup> Beispiel mit Kooptierung des neuen Mitglieds durch den Stiftungsvorstand.



4. Die verbleibenden Vorstandsmitglieder haben mit Beschluss vom [DATUM] Herrn [NAMEN], geboren am [DATUM], [ADRESSE] als neues Vorstandsmitglied kooptiert. Es liegt kein Ausschlussgrund gemäß § 15 Abs 2, Abs 3 und Abs 3a PSG vor. Das neue Vorstandsmitglied vertritt die [PRIVATSTIFTUNG] ab Bestellung gemeinsam mit einem weiteren Vorstandsmitglied.
5. Mit Beschluss vom [DATUM] wurde [NAME] zum Vorsitzenden und [NAME] zum stellvertretenden Vorsitzenden gewählt.
6. Unter Vorlage
  - a. Sterbeurkunde des verstorbenen Vorstandsmitglieds in beglaubigter Abschrift;
  - b. Kooptierungsbeschluss über die Wahl des neuen Vorstandsmitglieds;
  - c. Beschluss über die Wahl des Vorsitzenden und des Stellvertreters;
  - d. Musterzeichnungserklärung des neuen Vorstandsmitglieds;
  - e. Meldebestätigung iSd § 15 Abs 1 PSG des neuen Vorstandsmitglieds

wird

### beantragt

bei der [PRIVATSTIFTUNG] im Firmenbuch des [GERICHT] folgende Eintragungen zu bewilligen (Löschungen sind seitlich mit dem Kennzeichen # gekennzeichnet):

#### VORSTAND

# A [NAME], geboren am [DATUM]  
 # Vorsitzender  
 # vertritt seit [DATUM] gemeinsam mit  
 # einem weiteren Vorstandsmitglied

Funktion gelöscht

D [NAME], geboren am [DATUM]  
 Mitglied  
 vertritt seit [DATUM] gemeinsam mit  
 einem weiteren Vorstandsmitglied

B [NAME], geboren am [DATUM]  
# Stellvertreter/in  
Vorsitzende/r  
vertritt seit [DATUM] gemeinsam mit  
einem weiteren Vorstandsmitglied

C [NAME], geboren am [DATUM]  
# Mitglied  
Stellvertreter/in  
vertritt seit [DATUM] gemeinsam mit  
einem weiteren Vorstandsmitglied

---PERSONEN-----

# A [NAME], geboren am [DATUM]  
# [ANSCHRIFT]

D [NAME], geboren am [DATUM]  
[ANSCHRIFT]

---

[VORSTAND]<sup>2</sup>

---

[VORSTAND]

---

1 Beglaubigte Unterschriften der Vorstandsmitglieder in vertretungsbefugter Anzahl; das neue Vorstandsmitglied kann sich dabei schon selbst anmelden, wenn er mit sofortiger Wirkung bestellt wird.

## 18. Antrag auf Genehmigung eines Rechtsgeschäfts gemäß § 17 Abs 5 PSG

[GERICHT]

[ADRESSE]

per webERV

[ORT, DATUM]

FN [FIRMENBUCHNUMMER]

**Antragsteller:** [VORSTAND], geboren am [DATUM]  
[VORSTAND], geboren am [DATUM]

als kollektiv vertretungsbefugte Mitglieder des Stiftungsvorstands der [PRIVATSTIFTUNG] mit dem Sitz in der politischen Gemeinde [ORT] und der Geschäftsanschrift [ADRESSE]

vertreten durch: [XXX]

### Antrag auf Genehmigung eines Rechtsgeschäfts gemäß § 17 Abs 5 PSG

1-fach  
3 Beilagen

1. Im Firmenbuch des [GERICHT] ist zu [FIRMENBUCHNUMMER] die [PRIVATSTIFTUNG] eingetragen. Die [PRIVATSTIFTUNG] hat keinen Aufsichtsrat.
2. Die [PRIVATSTIFTUNG] und deren Vorstandsmitglied [NAME] haben am [DATUM] den beiliegenden Mietvertrag über [MIETGEGENSTAND] abgeschlossen. Der Abschluss des Mietvertrags liegt im Interesse der Privatstiftung und entspricht deren Wohl. Das Rechtsgeschäft ist mit den wirtschaftlichen Verhältnissen der Privatstiftung vereinbar. Die vereinbarten Bedingungen sind marktüblich und angemessen.

3. Mit Beschluss vom [DATUM] haben alle übrigen Mitglieder des Vorstands das Rechtsgeschäft genehmigt.
4. Unter Vorlage
  - a. Mietvertrag;
  - b. Genehmigungsbeschluss;
  - c. Stellungnahme des Stiftungsprüfers

wird sohin

**beantragt**

dass das Gericht gemäß § 17 Abs 5 PSG den Abschluss des Rechtsgeschäfts zwischen der [PRIVATSTIFTUNG] und dem Vorstandsmitglied [NAME] genehmigt.

---

[VORSTAND]<sup>1</sup>

---

[VORSTAND]

---

<sup>1</sup> Notariell beglaubigt.

## 19. Anmeldung zur Neufassung der Stiftungsurkunde und Stiftungszusatzurkunde zur Eintragung in das Firmenbuch

[GERICHT]

[ADRESSE]

per webERV

[ORT, DATUM]

FN [FIRMENBUCHNUMMER]

**Einschreiter:** [VORSTAND], geboren am [DATUM]

[VORSTAND], geboren am [DATUM]

als kollektiv vertretungsbefugte Mitglieder des Stiftungsvorstands der [PRIVATSTIFTUNG] mit dem Sitz in der politischen Gemeinde [ORT] und der Geschäftsanschrift [ADRESSE]

vertreten durch: [XXX]

### Anmeldung der Neufassung der Stiftungsurkunde und der Stiftungszusatzurkunde zur Eintragung in das Firmenbuch

1-fach  
2 Beilagen

1. Im Firmenbuch des [GERICHT] ist zu FN [FIRMENBUCHNUMMER] die [PRIVATSTIFTUNG] eingetragen.
2. Mit Notariatsakt vom [DATUM] wurde die Stiftungsurkunde der [PRIVATSTIFTUNG] zur Gänze neu gefasst.  
Mit Notariatsakt vom selben Tag wurde die Stiftungszusatzurkunde der [PRIVATSTIFTUNG] zur Gänze neu gefasst.

3. Die Antragsteller beauftragen und bevollmächtigen hiermit [NAME], [ADRESSE], sämtliche Erklärungen, auch in notariell beglaubigter Form, abzugeben, welche zur Eintragung der vorgenannten Veränderungen in das Firmenbuch erforderlich sind.
4. Unter Vorlage
  - a. des Beschlusses über die Neufassung der Stiftungsurkunde;
  - b. der notariell beurkundeten Stiftungsurkunde in der neuen Fassung

wird sohin

**beantragt**

bei der [PRIVATSTIFTUNG] im Firmenbuch des [GERICHT] folgende Eintragungen zu bewilligen:

Neufassung der Stiftungsurkunde vom [DATUM]

Neufassung der Stiftungszusatzurkunde vom [DATUM]

[ORT], am [DATUM]

---

[VORSTAND]<sup>1</sup>

---

[VORSTAND]

---

1 Notariell beglaubigt; in vertretungsbefugter Anzahl.

**20. Antrag auf Bestellung eines Kollisionskurators für die Errichtung, den Abschluss und die Durchführung der Privatstiftung; Antrag auf pflegschaftsgerichtliche Genehmigung von Geschäftshandlungen**

[GERICHT]

[ADRESSE]

per webERV

[ORT, DATUM]

**PFLEGSCHAFTSSACHE**

mj. [NAME], geb. [DATUM]

- Antragsteller:**
1. [gesetzliche Vertreter], geboren am [DATUM]  
[ADRESSE]  
als Kindesvater
  2. [gesetzliche Vertreter], geboren am [DATUM]  
[ADRESSE]  
als Kindesmutter

vertreten durch: [XXX]

**I. Antrag auf Bestellung eines Kollisionskurators für die Errichtung, den Abschluss und die Durchführung der [PRIVATSTIFTUNG]**

**II. Antrag auf pflegschaftsgerichtliche Genehmigung von Geschäftshandlungen**

1-fach  
2 Beilagen

**I.**

1. Der mj. [NAME] lebt im gemeinsamen Haushalt mit den Kindeseltern.
2. Die Antragsteller beabsichtigen, gemeinsam mit ihrem minderjährigen Kind [NAME] eine Privatstiftung mit dem Namen [PRIVATSTIFTUNG] und dem Sitz in [ORT] zu gründen.

Gemäß § 271 ABGB ist für das genannte Rechtsgeschäft ein Kollisionskurator zu bestellen, da auch die gesetzlichen Vertreter des Minderjährigen Mitstifter sind.<sup>1</sup>

3. Die Antragsteller schlagen hiermit

[NAME], [ADRESSE]

als Kollisionskurator vor.

[NAME] hat bereits vorweg seine Zustimmung zu einer allfälligen Bestellung zum Kollisionskurator erteilt.

4. Die Kindeseltern verpflichten sich, den Minderjährigen hinsichtlich sämtlicher Kosten und Gebühren im Zusammenhang mit der Bestellung und der Tätigkeit des Kollisionskurators schad- und klaglos zu halten.
5. Es wird

**beantragt**

[NAME], gemäß § 271 ABGB als Kollisionskurator für die minderjährige [NAME] zu bestellen. Der Umfang der Vertretungsmacht des Kollisionskurators umfasst die Errichtung, den Abschluss und die Durchführung der [PRIVATSTIFTUNG].

## II.

1. Sachverhalt

[AUSFÜHRUNGEN]

2. Keine Verpflichtungen und Nachteile des Minderjährigen

[AUSFÜHRUNGEN]

3. Urkundenvorlage

Diesem Antrag sind die aktuellen Entwürfe der Stiftungsurkunde (Beilage ./1) sowie der Stiftungszusatzurkunde (Beilage ./2), mit denen die [PRIVATSTIFTUNG] errichtet wird, angeschlossen. Bis zum Unterschriftstermin (voraussichtlich \*\*\*) sind keine wesentlichen Ände-

---

1 OGH 29.6.1999, 1 Ob 56/99p.



## 21. Antrag auf Sonderprüfung gemäß § 31 PSG

[GERICHT]

[ADRESSE]

per webERV

[ORT, DATUM]

FN [FIRMENBUCHNUMMER]

**Antragsteller:** [NAME]<sup>1</sup>  
[ADRESSE]

vertreten durch: [XXX]

**Antragsgegner:** 1. [PRIVATSTIFTUNG]  
[SITZ]

### Antrag auf Sonderprüfung gemäß § 31 PSG h

1-fach  
1 Beilage

#### 1. Antragsgegenstand

Der Antragsteller ist seit [DATUM] Beiratsmitglied der [PRIVATSTIFTUNG].

**Beweis:** Offenes Firmenbuch

./A Stiftungszusatzurkunde der Erstantragsgegnerin in der Fassung vom [DATUM];

Der Antragsteller beantragt die Sonderprüfung gemäß § 31 PSG und die Prüfung der nachstehend dargestellten Unredlichkeiten und groben Verletzungen der Stiftungserklärung. Die Unredlichkeiten und groben Verletzungen der Stiftungserklärung ergeben sich insbeson-

---

<sup>1</sup> Antragslegitimierte Person.

dere aus folgenden Handlungen/Unterlassungen des Mitglieds des Stiftungsvorstands [NAME]:

[KATALOG DER UNREDLICHKEITEN]<sup>2</sup>

**2. Antragslegitimation**

[BEGRÜNDUNG]

**3. Unredlichkeiten**

[BEGRÜNDUNG]

**4. Antrag**

Der Antragsteller stellt den

**ANTRAG,**

das [GERICHT] möge die Sonderprüfung gemäß §31 PSG, die Bestellung eines Sonderprüfers und die Prüfung der oben genannten Unredlichkeiten und groben Verletzungen der Stiftungserklärung anordnen.

- 
- 1 Aufzählung der konkreten Verstöße zB Verletzung der Buchführungs- und Rechnungslegungspflichten, unzulässige Entnahmen, die Verrechnung betriebsfremder Ausgaben, Bilanzverschleierungen oder die Gewährung von Krediten an die Vorstandsmitglieder
  - 2 Es bedarf keiner konkreten Beweise sondern der Glaubhaftmachung. Bei Formulierung ist auf eine sorgfältige Begründung und Glaubhaftmachung des inkriminierten pflichtwidrigen Verhaltens zu achten. Das Gericht muss von der überwiegenden Wahrscheinlichkeit der Pflichtverletzung überzeugt werden.